

WEP-40

Liebe FreundInnen,

Aus Leidenschaft für ein Grünes Europa

Schon immer bin ich überzeugter Europäer – und seit ich mit 16 Jahren Gründungsmitglied wurde auch überzeugter Grüner. Wo auch immer ich mich in den letzten Jahren in Diskussionen um Europa engagiert habe – sei es beim europäischen Kongress von Attac „EU Global – Fatal“ oder bei der Vortragsreihe der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft zur „Zukunft Europas“ (beides 2006) – habe ich das als überzeugter Pro-Europäer und Grüner getan, gegenüber Euroskeptikern ganz unterschiedlicher wirtschaftspolitischer Ausrichtung. Überzeugt bin ich auch davon, dass wir Grünen die Chance haben, die beste echte europäische Partei zu werden – wenn wir vor der Kritik an Europa nicht die Augen verschließen sondern sie ernst nehmen und uns für ein besseres, ein grüneres Europa einsetzen.

Grüne Themen sind europäische Themen: Atomenergie, Antidiskriminierung, Frieden, Innere Sicherheit

In keinem der Kernthemen der Grünen gibt es eine sinnvolle Lösung, wenn es sie nicht auf europäischer Ebene gibt. Das gilt neben dem neuen Kampf gegen Agro-Gentechnik für den alten Kampf gegen die Atomkraft und für eine stärkere Energiewende. Für die Grünen in Niedersachsen aus der „Stadt zwischen der Asse und Schacht Konrad“ habe ich früher die Brokdorf-Koordination gemacht, mit den Grünen in Bayern war ich oft in Wackersdorf. Will ich heute etwas gegen die neue geplante AKW-Renaissance vor allem in Großbritannien und Frankreich aber auch anderen EU-Ländern etwas unternehmen geht das nur auf EU-Ebene. Dort müssen wir über Agro-Sprit diskutieren und dort können wir uns für ERENE, eine Europäische Gemeinschaft für Erneuerbare Energien als Gegengewicht zu Euratom, einsetzen.

Heute, nach Finanz- und Gaskrise, gilt es europaweit für Klimaschutz und gegen alte Schrottreaktoren oder neue AKWs zu streiten! Bohunice und Temelin müssen vom Netz!



KONTAKT:

- Wolfgang G. Wettach
- Am Goldersbach 10
- D-72074 Tübingen
- Mobil: 0173-6575033
- Email: gruene@wettach.org

PERSÖNLICHES:

- Geboren am 30.03.1963 in Hannover als Sohn Karlsruher Eltern (Muttersprache Hochdeutsch, Vatersprache Englisch), eingeschult in Stuttgart, Abitur in Braunschweig, Studium in Tübingen.
- Verheiratet, zwei zweisprachige Kinder (9 und 5 Jahre)
- Über Softwareübersetzung zum Internet-Consultant. Tätig als Unternehmensberater für Firmengründer, seit 10 Jahren Coach, seit 7 Jahren Jury-Mitglied beim Münchener Business-Plan Wettbewerb MBPW.

AKTIVES:

- Vorsitzender des Landeselternrats LER Baden-Württemberg
- Sprecher des Vorstands des Gesamtelternbeirats Tübingen
- 2. Vorsitzender des KITA-Bündnis für Bildung und Erziehung
- Vorstandsmitglied der Aschenhütte, einer Jugendherberge in Freier Trägerschaft im Nordschwarzwald
- Leiter des Runden Tisches

WEP-40

Als Unternehmensberater für junge Technologieunternehmen kenne ich die Bedürfnisse und Entwicklungen innovativer Firmen von Biogas bis Solartechnik und bringe diese Erfahrung und dieses Netzwerk mit.

Als Antidiscrimination Counsellor des European Antidiscrimination Council EAC setze ich mich mit anderen europaweit gegen Diskriminierung in Betrieben ein – und vor allem aber dafür, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Diskriminierer nicht mehr berücksichtigt werden!

Vorschulische Bildung und Erziehung für die ich mich seit Jahren stark mache sind ein europäisches Thema, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf angesichts des demographischen Wandels in Europa geht.

Grünes Thema ist auch Krieg und Frieden: Von Blockaden in Großengstingen bis zu Demonstrationen heute bin ich mit Freunden der DFG/VK und der Grünen Friedensinitiative vor Ort aktiv. Wenn es aber gilt, eine zivile Zukunft für Afghanistan und gemeinsame Verantwortung für das Kosovo oder den Kaukasus zu entwickeln muss das auf europäischer Ebene geschehen. In der Sorge um den Krieg zwischen Israel und Palästina kenne ich als regelmässiger Teilnehmer des Arabisch-Amerikanischen Dialogs viele Stimmen der verschiedensten Seiten. Dafür diskutiere ich mit britischen Konservativen oder schottischen Progressiven, mit der Europa-Union ebenso wie mit Vertretern der Paneuropa-Union, und finde Gehör für Grüne Positionen.

Das gilt für den Konflikt von Freiheit und Sicherheit, für Datenschutz und Bürgerrechte, wo ich früher schon für die Grünen in Württemberg-Hohenzollern die Kampagne zum Volkszählungsboykott organisiert habe und heute gegen Onlinedurchsuchung und Datenkraken streite – auch mit Kollegen aus Werbung und Marketing. Die Rahmenbedingungen aber werden auch hier in Europa gemacht, weshalb ich mich international vernetze, etwa mit der britischen NoID Kampagne die deren Tor in den Überwachungsstaat angreift.

- *Leiter des Runden Tisches Gewaltprävention RTG am Institut für Friedenspädagogik Tübingen*
- *Antidiscrimination Counsellor beim European Antidiscrimination Council EAC*
- *Teilnehmer des Arabisch-Amerikanischen Dialogs am DAI*

GRÜNES:

- *Gründungsmitglied der Grünen in Braunschweig, Mitgründer der ersten Grünen Jugend in Niedersachsen.*
- *Früher schon Grüne Koordinationsaufgaben in Niedersachsen (Brokdorf) und Baden-Württemberg (Volkszählung)*
- *Heute Bundesdelegierter der LAG Europa und aktives Mitglied der LAG Internationales in Baden-Württemberg (neben aktiven Mitgliedschaften bei DFG/VK und in der EU-AG von Attac), Mitglied der Schottischen Grünen und den Vert d'Alsace verbunden.*

DIGITALES:

- *Grünes Blog: Grüne Kraft für Europa – <http://gruene.wettach.org>*
- *Europagrünes Netzwerk: <http://www.thegreensareunited.eu/user/124>*
- *Twitter: <http://twitter.com/wettach>*
- *Skype: PeliCorn*
- *ICQ; 99456956 / AIM: PeliCorn01*
- *Englisches Blog: <http://irascignavojo.livejournal.com>*
- *XING: https://www.xing.com/profile/WolfgangG_Wettach*
- *Facebook: <http://www.facebook.com/people/Wolfgang-G-Wettach/1048982074>*
- *Wer-kennt-wen: <http://www.wer-kennt-wen.de/person/wodmosqo>*
- *StudiVZ / MeinVZ: <http://www.studivz.net/Profile/c6de2c6aaf6ca140>*

WEP-40

Verantwortung übernehmen – Von der Kommune und dem Land zur EU.

In kommunalen Zusammenhängen bin ich seit Jahren neben meiner beruflichen Tätigkeit als „Hebamme für neue Firmen“ in der Verantwortung, etwa im Bereich Bildung und Erziehung, dem eine Schlüsselrolle auch bei der Bewältigung des demographischen Wandels in der EU zukommt, wie wir erst Anfang dieses Jahres bei einer Konferenz im Europäischen Parlament diskutierten. Für die vorschulische Bildung bin ich seit Jahren im Vorstand des Gesamtelternbeirats Tübingen (und damit in der Mitverantwortung für einen wichtigen Teil des kommunalen Haushalts in Tübingen) und landesweit als Vorsitzender des Landeselternrats LER tätig. Als Vorsitzender des Runden Tisches Gewaltprävention im Kreis Tübingen bin ich ebenso wie als Vorstand einer Jugendherberge im Schwarzwald gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und Menschen ganz unterschiedlicher Hintergründe an einen Tisch und zu einem gemeinsamen Ziel zu bringen. Diese Erfahrung bringe ich ein wenn ich jetzt über die LAG Europa (und die bundesweite EU-AG sowie die europaweiten Basisgruppen von Attac) hinaus Verantwortung in Europa übernehmen will, als Grüner Europaabgeordneter. Verantwortung auch, übrigens, für einen leidenschaftlichen bundesweiten Europawahlkampf, von Braunschweig über Frankfurt und Stuttgart bis München, der uns ein ebenso gutes Ergebnis beschert wie letztes Mal!

Zeit wird's: Jetzt. Für Morgen.

In einem ganzen Jahr Vorwahlkampf haben viele von Euch Gelegenheit gehabt, mich zu treffen und aus der Nähe kennen zu lernen, sei es beim Bundeskongress der Grünen Jugend oder bei der Green Summer Academy in Frankfurt(Oder)/Slubice, sei es beim Grünen Ratschlag der LAG Internationales zu Agro-Sprit und Welthunger oder bei den Debatten um Afghanistan und Kosovo in Stuttgart oder beim Grünen Friedenskongress in Berlin. Bei der bundesweiten Afghanistan-Demonstration in Stuttgart habe ich ebenso die Grüne Fahne hoch gehalten wie bei der Herbstkonferenz der Anti-AKW-Bewegung in Braunschweig. Viele von Euch haben mich auch bei meinem Besuch in ihrem Kreisverband kennen gelernt, weil ich als Kandidat der Basis von Euch erwählt werden und für Euch und mit Euch für ein besseres Europa streiten möchte: In Strassburg und auch in Brüssel – 2009 und 2014.



Wolfgang G. Wettach